

Verlag von VEIT & COMP. in Leipzig.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Dramaturgie als Wissenschaft.

Ein Thema
mit Präludien und Variationen.

Von

Dr. Hugo Dinger,

Privatdozent an der Universität Jena.

Gr. 8^o. Geh. ca. 7 M.

Es ist nicht die Absicht des Verfassers, in diesem Buche eine erschöpfende Ästhetik des Dramas zu liefern. Er hat sich die Aufgabe gestellt, der seit Lessings Zeit herrschenden Auffassung der Dramaturgie einen neuen Inhalt zu geben und für die neue Dramaturgie den Nachweis der Berechtigung zu führen, als selbständige wissenschaftliche Disziplin zu gelten.

Das Buch hat einen grossen Interessentenkreis: Literaturhistoriker, Philosophen, Kunstschriftsteller, ernste Freunde der Schauspielkunst und die ausübenden Künstler selbst kommen in erster Linie als Käufer in Betracht.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig.

Veit & Comp.

F. Schneider & Co., Berlin.

Ⓩ In unserem Verlage erscheint:

Onesipherus

von

C. von Bardewieck.

6 Bogen klein 8^o., elegant broschiert 75 S.

Der durch seine „Gebetslehre Christi“ rühmlichst bekannte Verfasser tritt hier mit einer kleinen Novelle, deren Handlung im ersten Jahrhundert unserer Zeitrechnung im alten Rom sich abspielt, vor die Öffentlichkeit!

Als Ostergabe wird das Büchlein gern gekauft werden!

Wir bitten gefälligst verlangen zu wollen!

Hochachtungsvoll

Berlin, März 1903.

F. Schneider & Co.

Ⓩ Soeben erschienen:

Dr. Kalthoff's Schrift

„Das Christusproblem“

beleuchtet

von

D. Julius Thikötter.

1 M ord., 75 S no.

Bremen.

J. Morgenbeßer.

Ⓩ

Am 12. März gelangt zur Ausgabe:

Das Grundgesetz des Himmelreichs

Vollständig dargestellt

VON

Johannes.

I. Teil: Das Paradies im Herzen.

Mit Geleitwort von

Pastor S. Keller in Düsseldorf.

VIII u. 71 S. 1 M 20 S, geb. 1 M 70 S.

In Rechnung mit 25% bar mit 33 1/3% und 11/10 (Einband à 40 S netto). Zur Probe bis 15. April: 1 Expl. brosch. für 70 S, 3 Expl. für 2 M bar.

Der als Schriftsteller (Ernst Schill) wie als Evangelisationsprediger rühmlichst bekannte Pastor S. Keller, dem das ganze Werk vorgelegen, schreibt in seinem Geleitwort, nachdem er von dem Verfasser gesprochen, der „aus der Gegend, wo „Jörn Uhl“ geschrieben ward“, stammt und sein Werk mit Frenssens berühmter „Eule“ verglichen hat, u. a. wie folgt:

„Denn in origineller, tiefer Weise, abgeklärt durch lebenslange, pädagogische Erfahrung, bietet hier ein ernster, sinnender Christ eine Auffassung des Himmelreichsgesetzes dar, daß ich oft ebenso verblüfft, wie beglückt ward beim Lesen. Die Seligpreisungen der Bergpredigt hat meines Wissens noch niemand als die Formel aufgefaßt, nach der sich die Herzenerfahrung des Gläubigen (I. Teil) . . . gesetzmäßig abwickeln muß. Dazwischen wieviel seine Naturvergleiche, psychologische Beobachtungen und tiefgründige Schrifterklärung, die nicht im ausgetretenen Geleise des Hergebrachten läuft, — daß man unwillkürlich fragen wird: weht dort über der roten Heide und dem braunen Moor eine andere Luft, als sonst überall? . . . Der Verfasser hat an seiner Bibel und seinem Heiland lebendige Realitäten gefunden und sie auf seine originelle Weise verarbeitet.

Darum möchte ich Christenmenschen, die noch nicht satt und fertig geworden sind mit dem, was man sonst alltäglich liest . . . ernstlich auffordern: Nehmet und prüfet diese schmachtende, würzige Kost, ob sie euch nicht eben so stärkt und erquickt, wie es bei mir der Fall war.“

Der zweite Teil des Werkes dürfte im Herbst dieses Jahres zur Versendung gelangen.

Leipzig.

Siegismund & Volkening.

Ⓩ In meinem Verlage erscheinen in Kürze:

Mitteilungen aus der Lippischen Geschichte und Landeskunde, herausgegeben von der geschichtlichen Abteilung des Naturwissenschaftlichen Vereins in Detmold I. 13 Bogen 8^o. Geh. Preis 3 M ord.

Zeig, A., Pastor u. Landtagsabgeordneter, Die Arbeiter-Bewegung in den Kulturstaaten der Gegenwart. 3 Bogen 8^o. Preis 60 S ord.

Ersteres wird für Bibliotheken und Historiker, die deutsche Spezial- und Lokalgeschichte anschaffen, von Interesse sein; ich kann es nur mäßig à cond. geben. Das Buch von Zeig bitte ich allen Sozialpolitikern vorzulegen.

Detmold, 3. März 1903.

Sans Siurichs.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Galens Schrift

„Ueber die saefteverdünnende Diät.“

Übersetzt und mit Einleitung und Sachregister versehen von

W. Frieboes und F. W. Kobert.

(Abhandlungen zur Geschichte der Medicin, herausgegeben v. H. Magnus, M. Neuburger und K. Sudhoff. Heft V.)

3 M ord., 2 M 25 S netto.

Bitte ausser Medicohistorikern auch Philologen vorzulegen. An die regelmässigen Abnehmer der „Abhandlungen zur Geschichte der Medicin“ sende ich zur Fortsetzung.

Breslau. J. U. Kern's Verlag

(Max Müller.)